



Vortrag: Russlanddeutsche – Schicksalswege vom 18. Jhrd. bis heute

in Kooperation mit dem Geschichtskreis St. Sebastian Würselen

Der Referent beleuchtet die Herkunft, Lebensweise und Kolonisationsleistungen der Wolga- und Schwarzmeerdeutschen in Russland des 18. Jahrhunderts sowie ihre Motivation aus der ehemaligen Sowjetunion auszuwandern. Denn der aufkommende Nationalismus führte zu einer grundlegenden Änderung der Einstellung zu den deutschen Siedler*innen. Infolge des politischen Machtwechsels und der Politik Stalins kam es zu massiven Repressionen und Zwangsumsiedlungen größten Ausmaßes nach Sibirien und Kasachstan. Erst seit der Auflösung der Sowjetunion 1991 entstanden Möglichkeiten der Ausreise in die BRD. Wilfried Egerland stellt abschließend bekannte Persönlichkeiten der BRD vor, deren Vorfahren Russlanddeutsche waren.

Wilfried Egerland

Di, 19:00 - 20:30 Uhr, 16.08.2022

Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Saal

Kursnummer 10019

Gesprächsrunde: Ausgelernt? Volkshochschulen – über 100 Jahre Wissen teilen

in Kooperation mit dem Geschichtskreis St. Sebastian Würselen

Die bekannteste Einrichtung für Erwachsenenbildung in Deutschland – die Volkshochschule – bietet seit mehr als 100 Jahren Bildung für alle. Der Artikel 148 der Weimarer Reichsverfassung besagte: „Das Volkswildungswesen, einschließlich der Volkshochschulen, soll von Reich, Ländern und Gemeinden gefördert werden.“ Das führte zur Gründung von vielen Volkshochschulen. Ziel war es, Bildung in der Mitte der Gesellschaft zu verankern, Menschen zu mündigen Bürger*innen zu befähigen und die Demokratie zu stärken. Das verstaubte Image der VHS wird mitunter belächelt und dennoch ist sie Garant für Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Wie kann Ihre Volkshochschule Sie bei den gesellschaftlichen Herausforderungen wie Krisen, Kriegen, Klimawandel, Digitalisierung etc. unterstützen? Darüber möchte die VHS-Leitung mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Jana Blaney

Di, 19:00 - 20:30 Uhr, 30.08.2022

Würselen, Atelier Sous, Ravelsberger Str. 8

Kursnummer 10020

Vortrag: Die Städtepartnerschaft Aachen – Kostroma

in Kooperation mit dem Geschichtskreis St. Sebastian Würselen

Am 24.02.2022 begannen die Streitkräfte der Russischen Föderation mit einer groß angelegten Invasion der Ukraine. Sie drangen sowohl von Russland als auch von Belarus, dem Schwarzen Meer und den zuvor besetzten Gebieten ein. Der Krieg des russischen Präsidenten Wladimir Putin belastet die offizielle Verbindung Aachen – Kostroma schwer, die Kontakte der Menschen in beiden Ländern sind unterbrochen, jedoch nicht abgerissen. Der Angriffskrieg torpediert das langjährige Engagement, die Partnerschaft sowie Freundschaft der beiden Städte. Die Vorstandsmitglieder stellen die Grundidee des Vereins, die zahlreichen Aktivitäten, die Stadt und die Region Kostroma vor.

Annelore Einmahl, Tatjana Podvetelnikova, Peter Küppers

Di, 19:00 - 20:30 Uhr, 13.09.2022

Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Saal

Kursnummer 10021

Vortrag: Russland und sein Verhältnis zum Westen aus historischer Sicht

in Kooperation mit dem Geschichtskreis St. Sebastian Würselen

Die Geschichte und das Selbstverständnis Russlands ist durch Kooperation und Konfrontation mit dem Westen gekennzeichnet. Bestrebungen, Russland nach dem westlichen Vorbild zu reformieren, wechseln sich mit Perioden der Ablehnung gegenüber der westlichen Lebensweise ab. Dadurch entsteht eine sonderbare Hass-Liebe-Beziehung: Russland möchte als gleichwertiger Teil des Westens begriffen werden, fehlt ihm die Anerkennung, tritt es aggressiv auf. Diese abwegige Doppeldeutigkeit zeigt sich aktuell dramatisch im Krieg in der Ukraine. Prof. Shikhman reflektiert Russlands Verhältnis zum Westen aus historischer Sicht, da auch geschichtliche Ausführungen in der russischen Propaganda eine prominente Rolle spielen. Putins Interpretation der russischen Geschichte kann als Auslöser für den aktuellen Konflikt verstanden werden.

Prof. Dr. Vladimir Shikhman

So, 18:00 - 19:30 Uhr, 18.09.2022

Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Saal

Kursnummer 10022